

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Abendausgabe

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19211021AB

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Fortsetzung folgt

J. J. Darboven's Kaffee, Hamburg

ist seit 50 Jahren, überall wo ausgestellt, als der beste anerkannt und mit nur ersten Preisen ausgezeichnet.

Gerösteter Kaffee, garantiert reineschmeckend, Mk. 30,-, 32,-, 34,-, 36,-, 38,-, 40,- per Pfund

Darboven's Tee, nur feinste Qualitäten Mk. 34,-, 40,-, 46,-, 50,- per Pfund

Post- und Bahnsendungen franko. — Wiederverkäufern Rabatt.

Darboven's Kaffee-Mischungen sind wohlgeschmeckend, ergiebig, sparsam.

10 % reiner Kaffee mit 90 % Wiener Kaffee-Zusatz	per Pfd.	7,80 Mk.
25 % reiner Kaffee mit 75 % Wiener Kaffee-Zusatz	per Pfd.	11,80 Mk.
50 % reiner Kaffee mit 50 % Wiener Kaffee-Zusatz	per Pfd.	18,40 Mk.
75 % reiner Kaffee mit 25 % Wiener Kaffee-Zusatz	per Pfd.	25,20 Mk.

Neuerwall 8

J. J. Darboven

Gründet 1866.

Brandsende 14

Der beliebte Altonaer.
Gustav Jansen.
Feldstraße 64, Altona, Nord.
feiert a. Sonntag, 22. Okt.,
sein 25jähr. Jubiläum.
Hierzu laden ihn die
herz. Glückwünsche
seiner Freunde.
Kraft Heil!

Deutscher
Bauarbeiterverband.
Bezirkverein Hamburg
und Umgebung.
Sektion Hilfsarbeiter.

Todesanzeige.
Der Kollegen die
traurige Nachricht, daß
unser Kollege

L. Börth
gehoben ist.
Eure feine Anteilnahme
bezüglich: Sonntag,
22. Okt., nachm.
3 Uhr, von Kapelle 9
in Ohlsdorf.

Allen Verwandten u.
Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsere liebe
Mutter u. Großmutter
Frau Anna Deuklau

im Alter v. 71 Jahren
plötzlich u. unerwartet
am Mittwoch, 19. Okt.,
sanft entschlafen ist.
Die trauernden
Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag,
22. Okt., nachm.
2 Uhr, von der Kapelle 6
in Ohlsdorf.
Um rege Beteiligung
wird gebitten.
Die Hinterbliebenen.

Sozialdemokr. Verein
i. d. Hamb. Staatsgebiel.

Distrikt Eimsbüttel.
Bezirk 116.
Den Mitgliedern die
traurige Nachricht, daß
der Genosse L. Börth
gehoben ist.

Eure feine Anteilnahme
bezüglich: Sonntag,
22. Okt., nachm.
3 Uhr, von der Kapelle 9
in Ohlsdorf.

Allen Verwandten u.
Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsere liebe
Mutter u. Großmutter
Frau Anna Deuklau

im Alter v. 71 Jahren
plötzlich u. unerwartet
am Mittwoch, 19. Okt.,
sanft entschlafen ist.
Die trauernden
Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag,
22. Okt., nachm.
2 Uhr, von der Kapelle 6
in Ohlsdorf.
Um rege Beteiligung
wird gebitten.
Die Hinterbliebenen.

Im 19. Okt. entschlief sanft
nach kurzem, schwerem
Leiden mein innigstgeliebter
Mann, unser guter Vater,
Groß- u. Schwiegervater

Johann Turban
im 60. Lebensjahre.
Imnighat betrauert v. sein.
Gottin Karoline Turban
seinen Kindern:
Joh. Turban u. Frau u. Tochter
L. Turban u. Sohn u. Tochter
Egbert Lueke
nicht Verwandten.

Beerdigung: Sonntag,
22. Okt., nachm. 2 Uhr,
von der Leichenhalle,
Weidenstraße, Altona.

Sparklub „Silberfackel“ von 1888.
Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lang-
jähriges Mitglied,

Herr Turban sen.,
nach langem, schwerem Leiden verstorben ist.
Beerdigung am Sonntag, 22. Oktober, mittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Altona, Weidenstraße.
Der Vorstand.

Für die anlässlich der Beerdigung meiner
lieben Frau

Frieda Dannemann,
geb. Krohne,
erwiesene Teilnahme allen Verwandten und
Bekannten, insbesondere Herrn Wachmann
für die tröstlichen Worte, sowie der Lieber-
tafel „Freiwillig“, dem Sparklub „Silberfackel“
und dem Musikklub „Treu“ meinen innigsten
Dank.
Karl Dannemann.

Statt Karten.
Für die überaus zahlreiche Teil-
nahme und Anteilnahme bei der Be-
erdigung meines lieben Mannes und
unseres lieben Vaters sagen wir allen,
allen herzlichsten Dank.

Frau Anna Springborn,
geb. Gabel,
und Kinder.

Mitglieder-Versammlung
des Vereins sozialistischer Beamten
und Angestellten
am Freitag, 28. Okt., abds. 7 Uhr, in der Aula
der Oberrealschule vor dem Hofkantor.

Tagesordnung: 1. Antrag, bez. Umänderung
des Vereins in eine Arbeitsgemeinschaft. 2. Die
Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
3. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
4. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
5. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.

Öffentliche Versteigerung
im Hause Reichenstraße Nr. 18, vtr., Montag,
den 24. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr,
über eine Tischlerwerkstatt: 1 große Hobelbank
mit reichlicher Werkzeuge, mehrere Werkzeuge
mit Geviere, Zirkeln, Nägeln, Schrauben usw.,
Bilddruck, Holz und Leinwand.
Beitragung von 9-10 Uhr am Versteigerungs-
tag.

Holzschuppen-Verkauf.
Größe ca. 250 qm Grundfläche, feiner Abort-
gebäude aus Holz, Größe ca. 1250 qm, öffentlich
versteigert gegen Barzahlung am Montag, den
24. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Koffelb.,
Oberfelderstraße neben Harfstein-Werke.
Magistrat Altona
Erding.

Todesanzeige.
Der Kollegen die
traurige Nachricht, daß
unser Kollege

L. Börth
gehoben ist.
Eure feine Anteilnahme
bezüglich: Sonntag,
22. Okt., nachm.
3 Uhr, von Kapelle 9
in Ohlsdorf.

Allen Verwandten u.
Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsere liebe
Mutter u. Großmutter
Frau Anna Deuklau

im Alter v. 71 Jahren
plötzlich u. unerwartet
am Mittwoch, 19. Okt.,
sanft entschlafen ist.
Die trauernden
Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag,
22. Okt., nachm.
2 Uhr, von der Kapelle 6
in Ohlsdorf.
Um rege Beteiligung
wird gebitten.
Die Hinterbliebenen.

Im 19. Okt. entschlief sanft
nach kurzem, schwerem
Leiden mein innigstgeliebter
Mann, unser guter Vater,
Groß- u. Schwiegervater

Johann Turban
im 60. Lebensjahre.
Imnighat betrauert v. sein.
Gottin Karoline Turban
seinen Kindern:
Joh. Turban u. Frau u. Tochter
L. Turban u. Sohn u. Tochter
Egbert Lueke
nicht Verwandten.

Beerdigung: Sonntag,
22. Okt., nachm. 2 Uhr,
von der Leichenhalle,
Weidenstraße, Altona.

Sparklub „Silberfackel“ von 1888.
Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lang-
jähriges Mitglied,

Herr Turban sen.,
nach langem, schwerem Leiden verstorben ist.
Beerdigung am Sonntag, 22. Oktober, mittags
2 Uhr, von der Leichenhalle, Altona, Weidenstraße.
Der Vorstand.

Für die anlässlich der Beerdigung meiner
lieben Frau

Frieda Dannemann,
geb. Krohne,
erwiesene Teilnahme allen Verwandten und
Bekannten, insbesondere Herrn Wachmann
für die tröstlichen Worte, sowie der Lieber-
tafel „Freiwillig“, dem Sparklub „Silberfackel“
und dem Musikklub „Treu“ meinen innigsten
Dank.
Karl Dannemann.

Statt Karten.
Für die überaus zahlreiche Teil-
nahme und Anteilnahme bei der Be-
erdigung meines lieben Mannes und
unseres lieben Vaters sagen wir allen,
allen herzlichsten Dank.

Frau Anna Springborn,
geb. Gabel,
und Kinder.

Mitglieder-Versammlung
des Vereins sozialistischer Beamten
und Angestellten
am Freitag, 28. Okt., abds. 7 Uhr, in der Aula
der Oberrealschule vor dem Hofkantor.

Tagesordnung: 1. Antrag, bez. Umänderung
des Vereins in eine Arbeitsgemeinschaft. 2. Die
Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
3. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
4. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.
5. Die Regelung der Mitgliedschafts- u. Mitgliedsbeiträge.

Öffentliche Versteigerung
im Hause Reichenstraße Nr. 18, vtr., Montag,
den 24. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr,
über eine Tischlerwerkstatt: 1 große Hobelbank
mit reichlicher Werkzeuge, mehrere Werkzeuge
mit Geviere, Zirkeln, Nägeln, Schrauben usw.,
Bilddruck, Holz und Leinwand.
Beitragung von 9-10 Uhr am Versteigerungs-
tag.

Holzschuppen-Verkauf.
Größe ca. 250 qm Grundfläche, feiner Abort-
gebäude aus Holz, Größe ca. 1250 qm, öffentlich
versteigert gegen Barzahlung am Montag, den
24. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Koffelb.,
Oberfelderstraße neben Harfstein-Werke.
Magistrat Altona
Erding.

Holzschuppen-Verkauf.
Größe ca. 250 qm Grundfläche, feiner Abort-
gebäude aus Holz, Größe ca. 1250 qm, öffentlich
versteigert gegen Barzahlung am Montag, den
24. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Koffelb.,
Oberfelderstraße neben Harfstein-Werke.
Magistrat Altona
Erding.

Holzschuppen-Verkauf.
Größe ca. 250 qm Grundfläche, feiner Abort-
gebäude aus Holz, Größe ca. 1250 qm, öffentlich
versteigert gegen Barzahlung am Montag, den
24. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Koffelb.,
Oberfelderstraße neben Harfstein-Werke.
Magistrat Altona
Erding.

Wir haben noch gewaltig große
Läger zu sehr billigen Preisen.
Kommen Sie zu uns!

Brüder Zweig

Damen-, Mädchen- und Knaben-Bekleidung
Steindamm 2
Haus Schadendorf
gegenüber dem Hauptbahnhof

2. Geschäft
Hoheluft-Chaussee 115

Ich baue um!

Der Verkauf ist aber nicht gestört.

Jeder Käufer wird trotzdem für die Unbequemlichkeit durch
besonders billige Preise entschädigt.

Enorm grosse Läger
in Anzügen, Schlüpfer, Ulster, Paletots, Joppen
für Herren, Jünglinge und Knaben.

Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen!
Selbst der Wenigstbemittelte kann sich bei mir einkleiden.

Beste Verbindung: Zentralbahn grün.

Ernst Aug. Steinberg

Altona, Gr. Bergstrasse 115-117, Ecke
Unzerstrasse.

Billige Preise!
Schlupfer
(auch Sommerhosen) für
Herren und
Jünglinge.

Anzüge,
Paletots,
Ulster
M. 295, 365,
485,
Regen-
Mantel v.
M. 275 an.
Kost mit Weste
M. 395,
S. 395
M. 68, 98, 125

Arbeit, Beruf, Haus
Garderoberhaus
66 Eppendorferweg 66.

Billig und gut
Moderne Mäntel
aus gut, warmen Stoffen
95, 150, 195, 250,
350 M. usw.
Moderne Kostüme,
blau und farbig,
aus prima Stoffen,
150, 250, 375,
495, 650 M.
Reiserröcke
45, 65, 95, 125 M.
Plüsch, Kindermäntel,
Seiden u. Wollmäntel.
Vorzeiger der Anzeige
erhält 5%.

Ellisch, Hamburg,
Südstr. 72.

Geschlechtsleiden.

Behandl. ohne Berufsstörung, kein Queck-
silber, Blutuntersuch. Aufkl. Brosch. 28.
Diskret verschl. 3 M. und Porto (Nachn.)
Spez. Arzt Dr. Hollaenders Ambula-
torium
Colonnaden 26, Tel. Vulk. 4299.
Tägl. 11-1, 6-7, Sonnt. 10-12 Uhr.

Händler, Schneider Private!

Wegen Räumung meines Geschäftlokales
bis zum 31. Oktober

bietet sich Ihnen die äusserst günstige Gelegenheit,
sich mit

Herren- u. Damenstoffen

einzudecken. Ich mache die Privatkundschaft darauf
aufmerksam, dass diese Waren von Tag zu
Tag enorm im Preise steigen, da bei dem
jetzigen Stand der Mark die Rohmaterialien fast
unerschwinglich sind. Ich bin aber in der an-
genehmen Lage, wirklich gute Qualitäten
noch zu günstigen Preisen abzugeben. Es

beeile

sich daher jeder, der noch Bedarf hat, von dieser
seltenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

Nur bis zum 31. Oktober!

Wiederverkäufer und
Schneider werden gebeten, nur in den Vormittags-
stunden zu kommen.

Gr. Burstah 19, Hahntrapp.

Philosan-Heilinstitut für Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten

diskret und ohne Berufsstörung.
Jeder Patient wird vom Spezialarzt
behandelt. Hamburg, Langereihe 16,
2 Min. vom Hamb. Hauptbahnhof.
Täglich 10-1, 4-7 Uhr.

Soden

imprägniert und wasserdicht.
Lodenmäntel für Herren, Ia Qualität, 350 M.
Lodenmäntel für Damen do. 375 M.
Pelerinen, Anzüge, Kostüme,
Kamelhaar-Loden
sehr preiswert.

LANGE
REIHE 39
2 Min. vom
Hauptbahnhof

GROSSE
BLEICHEN 67
Nähe
Stadthausbrücke

Der weiteste Weg macht
sich bezahlt!

PELZ

Kragen
Muffen
Hüte

In bekannter Qualitätsware zu billigst gestellten
Preisen

Grosse Auswahl Stets Neueste Modelle

Gelegenheitskäufe

A. M. POLACK & Co.

Hamburg 3 Hütten 85-95
Fernsprecher Vulkan 1805

Zwei grosse volkstümliche LAUTEN-ABENDE

des berühmtesten deutschen Lautenmeisters

Heinrich Scherrer

Mitwirkend: Fräulein Else Hofmann.

Gesang zur Laute, Solospiel, doppelchörige Laute, Gitarre, Flöte usw.,
1. Konzert: Elbischer Bürgeraal am Mittwoch, 26. Okt., abds. 7½ Uhr.
Nur nummerierte Plätze. Einheitspreis M. 6, einschl. Programm.
2. Konzert: Carlo-Haus, Weißer Saal, am Donnerstag, 27. Okt., abds. 7½ Uhr.
Nummerierte Plätze Einheitspreis M. 10, einschl. Programm.
Unnummerierte 6 M. Programm.
(Beide Konzerte zusätzlich Steuer.)
Vorverkauf nur bei Lauten-Meinel, G. m. b. H.,
Ecke Holzmarkt, beim Hauptbahnhof, und an der Abendkasse.

Pflegestellen gesucht

für Sänglinge aus dem Marienb.,
Das Kostgeld ist erhöht und beträgt
jetzt im ersten Lebensjahr 174 M., im
zweiten 159 M. monatlich. — Bewerbungen
unter Vorlage der Heiratsurkunde bei der
Behörde für öffentl. Jugendfürsorge,
Verkehrsweg 7, Zimmer 108, 9-2 Uhr.

Chrenentierung.
Ich habe Herrn Hans Wehr-
mann, Hamburg, Mozartstr. 6,
wissenschaftlich fälsch. Verleumdung
des u. seinen geschäftlichen
Aufbau durchgeföhrt. Ich
bitte hierdurch um Ent-
schädigung und nehme die
falsche Verleumdung mit
größtem Bedauern zurück.
Frau Pampa, geb. Michaelis,
Mozartstr. 6a, I.

Stadttheater Altona Schillertheater

Sonabend u. Sonntag,
abends 7½ Uhr.
Größter Opern-Erfolg!
Gastspiel
Gertrud Sewall-Schultze,
Die Dame
vom Zirkus.
Operette v. Winterberg.
Mit Isa Roland, Hans Beck-
mann, Jos. Christen.
Montag, 7½ Uhr.
zum 1. Male: Kain.
Von Anton Wildgans.

Sonabend u. Sonntag,
abends 7½ Uhr.
Stürmisch, Lacherfolg!
Die
spanische Fliege
Schwank v. Arnold u. Bach.
Sonnt., nachm. 3½ Uhr:
Kleine Preise!
Husarenfeber.
Montag, 7½ Uhr:
Die Dame vom Zirkus.

Hamburger Volks-Oper Carl Schultze-Theater

Sonabend, 7½ Uhr:
Mignon.
Sonntag, 12½ u. 11. P.
8 M. bis 15 M.
Einmaliges Gastspiel
in der Volks-Oper
Franz Glawatsch
„Das Dreimäderlhaus“.

Tägl. abends 7½ Uhr.
Sonntag auch 8½ Uhr.
(Kleine Preise):
Gastspiel
Franz Glawatsch
Der Tanz ins Glück.

Sie sollen

u. müssen mein enormes
Lager in neuen u. wenig
getrag. Herr. Garder.
befähigen.
Sie werden a. alle Fälle sag.:
Endlich
habe ich den richtigen
Kleiderkasten für meine
Garderoben gefunden.

Kommen

Sie bald zu mir, denn noch
kann ich Sie anhand mein.
billigen Einkäufe wirklich
sehr preiswert bedienen.

William Philip,
Verkaufsabteilung:
Hamb., Hütten 64/65.

Koopmann's Hotel

gegr.
1890
Steindamm 43
beim Hauptbahnhof
Einheits-
preis 15 M.

Hamburg, Stadt-Theater.
Sdb. 2½: Sonnt. 8. u. 10. P.
v. 1888. Max Schiller.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.

Hamburg, Stadt-Theater.

Sdb. 2½: Sonnt. 8. u. 10. P.
v. 1888. Max Schiller.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.
Sonntag, 7. u. 10. P.

Thalia-Theater.

Sondb., 7½, 8.30 u. 10.30.
Ueber die Kraft
(zweiter Teil).
Sonntag, 8.30 u. 10.30.
I. Teil. 9 M. Der
siebente Tag.
Abends 7½, Sonntag: Spr.
Beethoven.
(Der Götterlicher).
Montag, 7½, 8.30 u. 10.30.
Ab.: Am Teufel.
Dienst., 7½, 8.30 u. 10.30.
Ueber die Kraft
(zweiter Teil).

Benlson-Schauspielhaus

Sonntag, 7½: Die Baller-
rina des Königs.
Sonntag, 8 Uhr, Mittel-
preise: M. 10-15.
Abends 7½ Uhr:
Im weißen Hölzl.
Montag, 7½ Uhr:
Hochzeitstag.
Dienst., 7½ u. 10.30.
Gerobes
und Marmarie.

Hamburg, Kammertheater

Sonabend u. Sonntag 8:
Potsch u. Verbmutter
mit Ludwig Brahm
und Fritz Hirsch a. G.
Montag: Richard. Bühne.

Urbin der gute Schuhputz

Fabrikniederlage: Hans Lada, Banksstraße 143
Fernsprecher: Vulkan 3563.

 Arbeiter-Sport.

Freie Turnerschaft Hammerbrook-Notenbursort von 1896.
Das Hinderturnen in Hammerbrook ist in der Turnerschaft Mönch

Des Kindertunns in Hammerbrook ist in der Turnhalle Münzstraße für Knaben und Mädchen eröffnet; in der Turnhalle Frankenstraße vorläufig für Mädchen. Ueber die in den nächsten Tagen erfolgende Aufnahme von Knaben in der Frankenstraße geben wir an dieser Stelle Nachricht. Der Turnwart.

Bekanntmachungen.
Weddel und Umgegend. Sonntag, 23. Oktober, veranstaltet die Freie Turnerschaft Weddel von 1907 in Wilhelmsburg im Lokale des Herrn Sannhörn einen *Vielköcher-Wettbewerb*. Alle Weddel

des Herrn Sonnenborn ihren diesjährigen Sportball. Alle Sportler und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. Anfang 6 Uhr.

Wahrensfelder Sportverein von 1919. Sonnabend, 23. Oktober, veranstaltet obengenannter Verein sein diesjähriges Herbstvergnügen im Lokale „Weidmannstuch“, Wahrensfeld, wozu wir alle Sportler freundlichst einladen.

Die am Sonntag, 23. Oktober, stattfindende Tour ist als Rundtour gedacht und führt uns durch Badensfeld, Lurup, Gießelsfeld und Altens. Abfahrt 14 Uhr nachmittags vom Bremerhafthaus. Jeder

Mitgliederversammlung am 13. Oktober bei Laudan. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte der Vorsitzende das Ableben des Genossen Theodor Doretz mit. Die Versammlung ehrte sein Andenken in der üblichen Weise. Dem Waischen vom Standesamt, auf den Doretz hinterlassen hat, wurde ein Betrag von 100 Schilling zufließen.

blieben. In Bericht vom Fortschritt gab der Genosse van der Meulen, beschlossen wurde, eine Sammelkarte für die Hinterbliebenen des verstorbenen Genossen bereit herauszugeben. Touren und Veranstaltungen wurden vorgeschlagen: 16. Oktober Fuchsjagd nach Rissen, 12 Uhr; 23. Oktober Herbstvergnügen in „Carlshaus“, Am Felde, 9 Uhr; 29. Oktober Wanderversammlung in „Hilfsverein“, 11 Uhr.

Wasserport.

Freier Wasserportverein „Vorwärts“, Hamburg.
Unser Übungsabend in der Badehalle Lübecktor für Männer und Knaben ist jeden Mittwoch von 6½ bis 7½ Uhr abends, nicht von 6 bis 7 Uhr, wie zuerst angegeben.
Die reservierten Übungsstunden sind wie folgt:

Die folgenden Verbindungsinhaber sind wie folgt:
 Schaarmarkt: Montags für Männer.
 Hoheweide: Freitags für Männer.
 Eppendorf: Mittwochs für Männer und Frauen.
 Hammerbrook: Donnerstags für Männer und Frauen
 in der Zeit von 7½ bis 8½ Uhr abends.

Alle Arbeitersportler, welche einer Zentralorganisation angehören, sind berechtigt, an den Extraabenden teilzunehmen. Eintrittsgeld 1 *M.* Zu gelassen werden nur Ermöglichte über 14 Jahre.

Zugelassen werden nur Erwachsene über 14 Jahre.
Die technische Kommission.
Arbeiter-Sängerbund.

Vledertafel Amicitia-Concordia von 1886.
Den Damen, welche sich für unsern Frauenchor gemeldet haben, theilen wir mit, daß die Versammlung betreffs Gründung und Anfang der Uebungsstunden Sonntag, 23. Oktober, nachm. 3 Uhr, im Restaurant "Norman's" Grenzstraße 10 bei W. Pöcher stattfindet. Bitte

stant Vorwärts, Frankenstraße 10 bei W. Rader, stattfindet. Voll-
zähliges Erscheinen aller gemeldeten Damen ist unbedingt erforderlich.
Nochmals treten wir an unsere stimmberechtigten und fanges-
freudigen Kolleginnen und Damen unserer Bekannntkreise mit der
Bitte heran, unserm Frauendorf beizutreten und mit uns vereint den
Wahlkampf zu führen.

Arbeitergesang zu fördern.

*

Arbeiter-Schachbund.

Der Arbeiter-Schachverein Groß-Hamburg steht zurzeit im Zeichen des Goltschneiders. Nummer 12. Stiller, Walter, die Abteilungen

der Gesellschaftsspiele. Sonntag, 10. Oktober, spielten die Abteilungen Hohenluft-Langenhorn miteinander, wobei Hohenluft das Spiel mit 9 : 2 Punkten für sich entscheiden konnte. Die junge Abteilung Langenhorn konnte zwar kein nennenswertes Resultat erzielen, doch ihr Trainingseifer wird bis zum nächsten Jahre das Können erheblich

steigern. — Ein sehr interessanter Kampf verspricht das Spiel Zentrale-Winterhude zu werden, welches am 26. im Klublokal Winterhude, Mühlenkamp 54, ausgetragen wird. Ist doch Winterhude in letzter Zeit zu einer unserer stärksten Abteilungen numerisch und qualitativ herangewachsen. — Die Klasse B Hammerbrook spielt am

26. d. M. gegen Hamm in deren Klublokal, Gifistr. 624. — Die Klasse A am 28. gegen Hamm in Hammerbrook, Hammerbrookstr. 71. Ein Vorwärts unserer idealen Bewegung.

In letzter Stunde sei noch einmal auf unsere außerordentliche Generalverlammlung am Sonnabend, 22. d. M., in Hammerbrook bei

Arbeiter-Stenographenverband. Sonntag, 23. Oktober, findet unsere Wanderung nach den Ober Tannen statt. Wir treffen uns dringend erforderlich.

unser Wanderung nach den Ober-Lannen statt. Wir treffen uns
7½ Uhr beim Hamburger Hauptbahnhof, Kirchenallee. Fahrkarten muß
jede selbst kaufen und zwar bis Reinbeck. Gänge sind herzlich wil-
kommen. Die Zusammenkunft der Unterrichtsleiter findet wegen der
Wanderung nicht statt. J. A. Heinr. Reimers.

Anschuß zur Förderung der Jugendspiele.
Jugendspiele Barmbeck. Sonntag, 23. Oktober, Wanderung in die Fischbeder Heide nach „Mutter Ried“. Kosten 5 M. Abmarsch 6 Uhr vom Barmbecker Marktplatz. — Im November wird ein Reigenkursus

vom Darmstädter Kartellplatz. — Im November wird ein Reigenurlaub in der Turnhalle 50, Essenstraße eröffnet. Kosten pro Familie 1 $\mathcal{M}$, für Reigenabende 50 $\mathcal{S}$ extra. Erster Abend am Mittwoch, 2. November, von 6 bis 8 Uhr. Frei Heil!

Bezirksführer. Jeden Freitag abend im Kartellbureau von 7 Uhr

Jugendspiel Borgfelde. Wanderung am Sonntag, 23. Oktober, nach dem Sachsentwald. Treffens 7 Uhr Bürgerweide, Spielplatz. Kosten 2 M. Die Führungsgemeinschaft.

Hotenbursort. Jungs und Mädels! Sonntag treffen wir uns um 8 Uhr morgens am Mühlenweg (Scherbude). Wir wollen zusammen durch Alt-Hamburg gehen. Anschließend daran sehen wir uns unsere Vaterstadt vom Turm der Großen Michaeliskirche an. Kommt recht zahlreich! Ture Führer

Winterveranstaltungen. An die Eltern von Rotenburgsort!
 Reigen. Unsere Reigenabende finden regelmäßig Donnerstags in
 der Turnhalle Markmannstraße 99 statt.
 Baden. Wir treffen uns regelmäßig Dienstags 5½ Uhr am

Zu allen Veranstaltungen muß die Teilnehmerkarte mitgebracht werden.
Der Führerausfluß.

Beziel Beddel. Alle Eltern und Genossen, Elternrat, Lehrerschaft und Parteivertretung werden zu der am Sonntag, 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in der Schule Eieldehl, Beddel, stattfindenden Elternversammlung freundlichst eingeladen. Anschließend Unterhaltungsabend und Ausstellung von Handarbeiten. — Sämtliche mitwirkenden Genossen werden ersucht, bei der Fahrt ins Elendehl, auch

Kindern müssen 4½ Uhr in unserm Schulzimmer sein. Eintritt frei; aber sein wird es werden.

Bezirk St. Pauli. Am Sonntag, 23. Oktober, geht unsere Fahrt nach dem Sachsenwald, um Abschied vom Herbst zu nehmen. Wir treffen uns morgens 6 Uhr am Paulinenplatz. Kosten für An

Bezirk Wilsenhorst. In diesem Winter finden folgende Veranstaltungen statt: Bescheid Montags von 5 bis 7 Uhr, Beginn 24. Oktober; Handfertigkeitsabend Donnerstags von 5 bis 7 Uhr, Beginn 27. Oktober im Jugendheim Winterbudenweg 52. Teilnehmer

Gilbed-Hohenfelde. Auf die Mittwoch, 26. Oktober, in der Turnhalle Gilbedtal 37 stattfindende Elternversammlung sei nochmals besonders eingeladen. Wir wollen hier allen Dingen über die Neu-

sonders hingewiesen. Wir wollen vor allen Dingen über die Neuorganisation des Ausschusses zur Förderung der Jugendspiele sprechen und eine Elternvertretung wählen, die uns Führer unterstützt zum Wohle für die Kinder. Es ist Pflicht eines jeden, der Interesse daran hat, den Ausschuss neu aufzubauen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Gleiches gilt auch für alle in demselben Mitarbeiter

zunehmen. Eltern, Elternräte sowie alle jugendlichen Mitarbeiter werden dringend ersucht, zu erscheinen.

Beziel Hammerbrook. An unsere Jungs! Sonntag, 30. Oktober, machen wir wieder eine Jungsfahrt. Diesmal geht es nach dem „Saupark“. Alle Jungs, die mit wollen, müssen sich bis

Freitag, 28. Oktober, bei Erni melden.
Gruppe Hirsal. Morgen nachmittag treffen sich alle diejenigen,
die im Besitze eines Musikinstrumentes sind um 5 Uhr vor dem Hirsal.
Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Sam-
burg, E. V. Wanderungen; 23. Oktober: Sachsenwald. Abfahrt

7,25 Uhr nach Friedrichshub. Führer G. Lassen.
Abteilung St. Georg-Hammerbrook. 22. Oktober: Teilnahme am
Stiftungsfest der Ortsgruppe Harburg im „Volkswohl“. Absahrt:
Samburger Hauptbahnhof 7,18 Uhr nach Harburg.

Aus dem gegnerischen Lager.
In Nr. 42 der bürgerlichen Zeitschrift Turnen, Spiel und Sport vom 18. Oktober ertheilt ein Herr W. M a h den maßgebenden Stellen im bürgerlichen Sportlager sicher gut gemeinte Ratschläge über die

Förderung der Leichtathletik innerhalb ihrer Organisation. Dabei kommt er auch auf die ersetzte Anstellung eines Sportlehrers des Arbeiter-Sportkreises zu sprechen und fragt, „ob man von der Tätigkeit schon etwas gemerkt habe“. Wir müssen uns freilich schuldig bekennen, daß durch die Anstellung des betreffenden Sportlehrers große,

nach außen hin glänzende Veranstaltungen nicht getroffen worden sind, weil dazwischenliegende Arrangierungen gänzlich außerhalb seines Wirkungskreises liegen und weil vor allen Dingen die Arbeiterfortbewegung auf ganz andern Grundfäßen basiert, wie etwa die bürgerliche. Herr Mack wird wissen, daß durch die jahrzehntelange Bedrückung und Schosse

begreifung der Arbeiter-Turn- und Sportvereine seitens der Behörden und — der bürgerlichen Turn- und Sportverbände, die Schulung und Auszubildung der Jugendführer und Jugendleiter innerhalb der Arbeitervereine gewaltsam unterdrückt worden ist. Herr May wird ferner wissen, daß eine große Anzahl bürgerlicher Turnvereine festangestellte

weisen, daß eine große Anzahl bürgerlicher Turnvereine hauptsächlich Lehrkräfte besitzen, denen die praktische Leitung des Turnbetriebes und das Kinderturnen obliegt. Um nun auch in den von bürgerlicher Seite so viel verlästerten Arbeiter-Turn- und Sportvereinen die bereits vorhandenen Turnwarte und Leiter für ihr Amt immer mehr zu verankern und zu verfestigen, dazu bedurfte es der Anstellung eines

vollkommen und frangibilien, dazu bedurfte es der anheimung eines
erwähnten Sportlehrers des Partells. Durch abzuhalten Lehrkräfte
und sonstiger Unterstützung der Vereine mit Rat und Tat in turn-

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a small dark spot near the top right corner. A faint horizontal line is visible near the bottom edge.
